



# MEDİKAMENT MEİNUNG

## EYLÜL 1987 SAYI 9

Avrupa fiyatları ile mukayeseyide Medikament Meinung'a göre yapmışlar. Bu dergiyi Alman Eczacılar Birliği kanalı ile getirdik. Dergiyi alıp okuduk ki bu tablo ilaçla falan ilgili değil. O her seyle ilgili zaten yazıyor burada. Yani Alman Türkiye'ye gelirse ucuza yaşıar diyor. Onları söylüyor. Yani bu tablo ilaçla ilgili değil, ama Türkiye'de ilaç fiyatları ile ilgiliyim gibi gösteriliyor.



## Leser-Echo

SelbstJahren kennengelernt Adalat. Ein erfahrener guter Arzt in Singen an der Bren hat mir – ich habe das älteren Herzschmerzen – dieses Medikament verordnet. Ich bin jetzt 77 Jahre jung, kein „Pillschucker“, doch ich weiß – durch praktische Erfahrungen mit Adalat. In diesen Jahren – welche überzeugend, hellende Wirkung dieses Medikament erzeugt. Zu meiner Sicherheit habe ich Adalat 5 immer bei mir. Vieles auch so mancher Herzinfarkt, der viel Gold und vielviel auch das Leben kostet, vermieden.

Zecken Kosten vermieden.  
Und warum kostet die Zeittenschreib? Meine Arzlin ist hier in Bockum etwas neu, Adalat 5 kostet zu teuer. Sie wisse, um diese dieses Medikament nicht mehr verschreiben. Erstamidokamente, Kopien! scheinverständl billiger. Wenn Ärzten solche Vorschriften gemacht werden, dann sieht es schlimm aus mit unserem Gesundheitswesen! Höchste, nicht anständige Kosten entstehen den Krankerinnen an vielen anderen Stellen. Das Vertrauen zum erprobten und bewährten Adalat 5 lasse ich mir nicht.

**Forschung – Entwicklung kostet Geld, viel Geld. Auf allen Gebieten unseres Lebens ist das so. Ohne Forschung – Entwicklung gibt es keinen Erfolg. Wie brauchen ihn, oder wir sind sehr schnell weg vom Erfolg.**

**Umschau nach billigen Ländern**

Preisanalyse der  
Bundesrepublik Deutschland = 100  
(Stand Anfang 1987)

Länder	Index (ca.)
Westdeutschland	100
Italien	102
Spanien	103
Portugal	104
Griechenland	105
Frankreich	106
Belgien	107
Niederlande	108
Irland	109
Österreich	110
Schweden	111
Norwegen	112
Dänemark	113
Japan	114
Australien	115
USA	116
Neuseeland	117
Malta	118
Chile	119
Argentinien	120
Bolivien	121
Peru	122
Brasilien	123
Kolumbien	124
Ecuador	125
Venezuela	126
Honduras	127
El Salvador	128
Costa Rica	129
Panama	130
Guatemala	131
Honduras	132
El Salvador	133
Costa Rica	134
Panama	135
Guatemala	136
Honduras	137
El Salvador	138
Costa Rica	139
Panama	140
Guatemala	141
Honduras	142
El Salvador	143
Costa Rica	144
Panama	145
Guatemala	146
Honduras	147
El Salvador	148
Costa Rica	149
Panama	150
Guatemala	151
Honduras	152
El Salvador	153
Costa Rica	154
Panama	155
Guatemala	156
Honduras	157
El Salvador	158
Costa Rica	159
Panama	160
Guatemala	161
Honduras	162
El Salvador	163
Costa Rica	164
Panama	165
Guatemala	166
Honduras	167
El Salvador	168
Costa Rica	169
Panama	170
Guatemala	171
Honduras	172
El Salvador	173
Costa Rica	174
Panama	175
Guatemala	176
Honduras	177
El Salvador	178
Costa Rica	179
Panama	180
Guatemala	181
Honduras	182
El Salvador	183
Costa Rica	184
Panama	185
Guatemala	186
Honduras	187
El Salvador	188
Costa Rica	189
Panama	190
Guatemala	191
Honduras	192
El Salvador	193
Costa Rica	194
Panama	195
Guatemala	196
Honduras	197
El Salvador	198
Costa Rica	199
Panama	200

Teurer als in der BRD Deutschland

Brown-Harmon

Tucson/Arizona - Der amerikanische Peptid-Forscher Victor Hruby von der Universität Tucson in Arizona hat ein synthetisches Hormon entwickelt, das zu einer idealen Sonnenbräune vorstellt, aber möglicherweise auch bei Hautkrebs einsetzbar

Kleine  
Blauw-blauw

nummer: 0 49 / 28 06 06, Telex 04 32 716  
Btl/Telekopierer/Reflekt 0 49-2 559 431.  
Dr. Dr. Dipl.-Ing. Dr. rer. oec. G. Christen  
Dr. B. Blaauw, Ludwigshafen (Rhein),  
Varenius, Konstanz, W., Gruppe  
Managerteam, Prof. Dr. L. Kozi, Berlisch  
Glaubitz, Dr. R. Madsen, Köln, Dr. K.  
Graebel, Ingelheim,  
Herrn Dr. Dipl.-Ing. H. Weiskecker,  
Frankfurt/Main.  
Das Zeitschrift erscheint monatlich.  
Für die Mitglieder des Bundesverbandes  
der Deutschen chemischen Industrie  
ist die Bezugnahme der Abteilungen des Mit-  
gliedvereins ausgenommen. Andere können  
die Zeitschrift zum Preis von DM 24.—  
pro Jahr bestellen.  
(Name/nachnamen) Beiträge werden  
nicht einzeln entlohnt, sondern mit der  
Aufstellung des Herausgebers.

Dr. Hans Peter Höglund, Prof. Dr. Helmuth  
Kleinmuntz, Kliniker Pharmakologe für me-  
dizinische und pharmakotherapeutische Aus-  
bildung, Hochschule für Gesundheitswissenschaften, Uni-  
versität Ulm, D-7900 Ulm 1, Tel. 0731/5-481-1022.

tonen, Säuglings- und Kinderdosierungen). Vor allem aber erhält der Leser in verständlicher Form eine Übersicht über Arzneimittel, die im Rahmen einer stationären Therapie in der Praxis häufig Anwendung finden. Ärztinnen und Krankenpflegepersonal haben damit die Möglichkeit,

Höher Auftrag oder Industrie-Kunst  
panel, Köln, Kontakt: P. Udelhoven  
Postfach 810814, 5000 Köln 81

Kontakt: Mapag-Lloyd-Reisebüro,  
Kongressabteilung, Kaiserstraße 20,  
6000 Frankfurt/M.

Mehrere praktische Anwendungsvorschläge für Pharmaka im Krankenbett aktuell informieren zu können.

Ios Patienten nicht nur angesichts des Umganges mit dem Doppelzettel oder der Verarbeitung von Zeitungsinformationen sind, der sollte dieses Buch empfehlen. Denn über den persönlichen Umgang hierzu vermittelt dieses Buch mehr Verständnis für die „besondere Ware Arztgutteil“. Der Schritt zum mündigen Patienten sollte mit diesem Buch beginnen.

# Gesundheitspolitik – Wahrheit – Illustration

„Welchen Pharmemann packte nicht ausgenutzt die Verwirrung, wenn ein Gesundheitspolitiker wieder von einem Arzneimittelzufluss von 145.000 Präparaten spricht, nachdem er geradezu alarmiert worden ist, daß es nur einige tausend Medikamente gibt, die noch kein Markt haben?“ Oder wenn ein Krankenversicherungsfunktionär der es besser wissen muß, von Arzneimittelpreisen spricht, wann die Entwicklungsforschungskosten gemeint ist. Ist der Gesundheitspolitiker oder Kassenärztliche Vereinigung falsch? Welche? Wannen, sie sich bei der Aufnahme neuer Informations scherhaft zeigen, deshalb Hans Stützmann, Geschäftsführer des bayerischen Landesverbandes der Ortskrankenkassen, in einem jetzt veröffentlichten Bericht über ein „sozialpolitisches“ erschütterndes Offenbarung, das eigentlich nichts mit dem Gesundheitssystem zu tun hat.

Quellen: Ausbildung und Fortbildung in Grundschulklassenzimmern, Gesellschaft für Struktur- und Umweltforschung München, GSF-Bericht 9/78.

können, wenn ihre Daten unterschlagen, nur in Teilen verwendet oder völlig anders interpretiert werden, als sie es selbst getan hätten; Politische Ziele, Taktik etc. sind Analysen allein übergeordnet...».